

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 56 (1978)
Heft: 10

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 6. September 1978, 20.00 Uhr, im Burgerratssaal des Casinos.

Anwesend: 214 Clubmitglieder

Vorsitz: Christian Ruckstuhl, Präsident

Präsident Ruckstuhl begrüsst die Anwesenden zur ersten Monatsversammlung nach der Sommerpause und lässt die Gesangssektion entschuldigen, welche infolge Ferienabwesenheiten von Sängern nicht auftreten kann.

Darauf gibt er bekannt, dass die Beratung der Traktandenliste zur AV Brugg nach der publizierten Reihenfolge im Monatsbulletin "Die Alpen" erfolgen werde. Auf die Frage, ob die Versammlung mit der Traktandenliste einig gehe, stellt Daniel Bodmer den Antrag, Traktandum 5 Wahl der Delegierten für die AV nach Traktandum 6 zu verschieben, um den Vorgeslagenen die Möglichkeit einzuräumen, je nach Ausgang des Geschäftes "Frauen im SAC", die Mandatsübernahme noch überdenken zu können. Die Versammlung lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

Als Stimmzähler werden gewählt: Beat Fasnacht, Ernst Jenny und René Racine.

Traktanden

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. April 1978 wird genehmigt unter Verdankung an den Verfasser Peter Beyeler.

2. Mutationen

a) Todesfälle: Die Sektion hat seit der letzten Mitgliederversammlung 10 Kameraden durch den Tod verloren, und zwar: Werner Howald, E 1916, gestorben am 26.3.1978; Alfred Hofer, E 1944, gestorben am 8.4.1978; Rudolf Dauth, E 1973, gestorben am 5.5.1978; Max Schmid, E 1928, gestorben am 14.5.1978; Daniel Siegenthaler, E 1919, gestorben am 3.6.1978; Werner Schuler, E 1939, gestorben am 4.6.1978; Fritz Lanz, E 1930, gestorben am 19.6.1978; Werner Lässer, E 1919, gestorben am 5.5.1978; Jakob Keller, E 1924, gestorben am 17.7.1978; Arthur Baumgartner, E 1927, gestorben am 5.8.1978. Die Anwesenden gedenken ehrend der verstorbenen Kameraden durch eine Schweigeminute.

b) Aufnahmen: Der Vorstand hat während der Sommermonate 39 Bewerbern die Mitgliedschaft erteilt. Die Kandidaten sind in den Clubnachrichten publiziert worden.

c) Streichung der Mitgliedschaft: Wegen Nichtbezahlens des Jahresbeitrages mussten 4 Mitgliedschaftsstreichungen vorgenommen werden.

3. Bericht über die Sommertätigkeit

Schlechtes Wetter und ungewöhnliche Schneeverhältnisse haben die Tourentätigkeit stark behindert. Tourenchef Hans Flück kann aber von 19 durchgeführten Touren berichten. Die Beteiligung lässt im allgemeinen zu wünschen übrig. Das Tourenprogramm 1979 soll nach den Erfahrungen dieses Jahres etwas gekürzt werden. Mit Besorgnis stellt Hans Flück

fest, dass wildes An- und Abmelden sowie unentschuldigtes Fernbleiben von Besprechungen und Veranstaltungen im Zunehmen begriffen sind. Die Mitglieder werden ermahnt, sich an die Spielregeln zu halten. H. Hostettler, Tourenchef der Subsektion Schwarzenburg, war mit seinen Leuten trotz misslichem Wetter recht viel unterwegs; allerdings sehr oft auf Ausweichtouren. JO-Chef Kurt Wüthrich hatte auch Probleme mit dem Wetter. Die Tourentätigkeit hat aber ganz gut abgeschnitten. Veteranenobmann Albert Meyer meldet wie gewohnt eine rege Veranstaltungstätigkeit.

Clubhüttenobmann Hanspeter Seiler beklagt, als Folge des schlechten Sommerwetters, einen miserablen Hüttenbesuch. Die Hütten haben den Winter ohne Schaden überstanden. Ein Blitzschlag hat die Telefonanlage in der Trifthütte beschädigt. Die Errichtung einer Telefonanlage in der Wildstrubelhütte ist im Gange. Die späte Schneeschmelze und das unfreundliche Wetter verzögerten den Beginn des Erweiterungsbaues der Gaulihütte. Mit den Sprengarbeiten für die Baugrube konnte erst am 20. Juni begonnen werden. Der geschickten Arbeitsweise der Handwerker ist es zu verdanken, dass sich die Hütte anfangs September bezugsbereit präsentiert. Zu Frondienstarbeiten haben sich nur ganz wenige, dafür aber sehr tüchtige Leute eingefunden. Ein fleissiger Frondienstler hat sogar noch eine Barspende geleistet. Die Kraftwerke Oberhasli liessen unserer Sektion einen Betrag von 10'000 Franken für die Gaulihütte zukommen. Mit dem geglückten Bau der Gaulihütte sind unsere Hüttenprobleme noch nicht erschöpft. In einigen Hütten kündigen sich bereits wieder dringliche Unterhaltsarbeiten an.

4. Clubnachrichten

Karl Hausmann, welcher den Vorsitz der Arbeitsgruppe für die Abklärung der hängigen Gestaltungsfragen führte, orientiert über den Antrag des Vorstandes. Nach gründlicher Prüfung der Punkte, wie gute Lesbarkeit, pünktliche Erscheinungsweise, Sorgfalt der Adressenverwaltung, Präsentation (Papier, Schrift) und Kostenfrage, steht die Offerte der Firma Stämpfli an erster Stelle. Der SAC hat mit dieser Firma, welche die Alpen druckt, gute Erfahrungen gemacht. Kunstmaler Edmund Wunderlich hat sich bereit erklärt, die gediegenen Titelseiten weiterhin zu gestalten. Diskussionslos beschliesst die Versammlung, die Clubnachrichten ab 1979 an die Firma Stämpfli zu übergeben und im Filmsatzverfahren drucken zu lassen.

5. Wahl der Delegierten und der Ersatzmänner für die AV Brugg

Der Vorstand wird durch Otto Eggmann und Kurt Wüthrich vertreten sein. Als Vertreter der Sektion wählt die Versammlung Ruedi Meer und Peter Spycher, sowie die Ersatzmänner Otto Arnold und Otto Lüthi.

6. Traktanden zur AV Brugg

Die Versammlung stimmt den Traktanden 1 - 4 diskussionslos zu. Beim Traktandum Hüttenbau mahnt Albert Zbinden, dass die beschädigte Strahlegghütte nicht so hinterlassen werden sollte, wie seinerzeit die Schwarzegghütte. Die angeforderten Nachsubventionen stossen bei Daniel Bodmer auf Widerstand, da das Hüttenreglement die Subventionierung von Kostenüberschreitungen nicht vorsieht. Eine Konsultativabstimmung ergibt: a) Keine Gewährung von Nachsubventionen: 80 Stimmen; b) Gewährung von Nachsubventionen an alle Gesuchsteller: 72 Stim-

men; c) Vorschlag des CC: 41 Stimmen. Beim Traktandum Aufnahmen von Frauen in den SAC unterbreitet Präsident Ruckstuhl den Vorstandsantrag, die Delegierten an der AV nach Instruktionen stimmen zu lassen und zwar nach dem Modus: 66%+ = 4:0; 65% - 55% = 3:1; 54% - 45% = 2:2. Während sich O. Hilfiker gegen dieses Vorhaben ausspricht, unterstützt R. Schräfli den Antrag. Die Versammlung entscheidet mit 212 gegen 3 Stimmen für die Stimmabgabe nach Instruktionen. In der anschliessenden regen Diskussion befürworten die Clubmitglieder Müller, Beutler, G. Budmiger, K. Wüthrich, H. Hofstetter und R. Schräfli die Aufnahme der Frauen, während sich F. Kesselring, R. Oertli und A. Meyer dagegen aussprechen. K. Bertschinger und H. Moser verlangen ergänzende Auskünfte. Mit 162 gegen 33 Stimmen, bei 20 Enthaltungen, wird im Sinne des CC-Antrages die Aufnahme von Frauen in den SAC gutgeheissen. Dem Traktandum Rettungsreglement (Vereinbarung SAC/SRFW) wird ohne Diskussion mehrheitlich zugestimmt. Beim Budget 1979 (Trakt. 9) fällt Daniel Bodmer auf, dass sich der Aufwand für die Administration von Jahr zu Jahr in rasanter Weise steigert. Die Versammlung stimmt dem Budget aber zu und erteilt ohne weitere Worte auch den restlichen Traktanden das grüne Licht.

7. Mitteilungen und Verschiedenes

- a) Jedem Mitglied steht das Recht zu, Traktanden- und Wahlvorschläge einzureichen. Vorschläge für Traktanden sind jedoch rechtzeitig dem Vorstand zu unterbreiten, da diese vorgängig der Clubversammlungen publiziert werden müssen.
- b) Rudolf Grünenwald hat die Demission als Tourenleiter und Hüttenchef der Wildstrubelhütte eingereicht.
- c) Seniorentourenobmann Rudolf Bigler hegt Rücktrittsabsichten.
- d) Unsere Foto- und Filmgruppe beteiligt sich an einer Ausstellung der Berner Fotogruppen in den Räumen der Clubschule Migros.
- e) Der Bergsteigerkalender 1979 kann zum Preise von Fr. 19.-- beim Präsidenten bestellt werden.
- f) Die Einsprache gegen das Projekt der Tschuggenpiste (Grindelwald) ist durch das CC erfolgt. Telefonanrufe an den Sektionspräsidenten sind zu unterlassen.
- g) Ehrenmitglied Edi Merz musste sich wegen ernsthafter Erkrankung in Spitalpflege begeben.
- h) Präsident und Vizepräsident sind zur Zeit der nächsten Mitgliederversammlung ortsabwesend. Karl Hausmann wird den Vorsitz führen.
- i) Die Bergpredigt vom Bettag, 17.9.1978 findet auf dem Ulmizberg statt.
- k) Die BaBeBiSo-Zusammenkunft vom 1.10.1978 wird von unserer Sektion organisiert. Siehe Detailprogramm.
- l) Rolf Schifferli wünscht Auskunft über den Vorstandsbeschluss betr. Altersbegrenzung bei Bergführern für Sektionstouren. Präsident Ruckstuhl antwortet, dass der im Jahre 1970 gefasste Beschluss im letzten Sommer zu einem Härtefall geführt habe. Dem Betroffenen sei Unrecht geschehen. Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung den Beschluss aufgehoben und sich für die Ausarbeitung einer flexibleren Fassung entschieden.

m) Albert Meyer lädt auf den 20. September, 20.00 Uhr, zur Besprechung des Veteranen-Tourenprogrammes in das Clublokal ein.

Schluss der Mitgliederversammlung: 22.35 Uhr

Der Protokollführer i.V.: Ernst Burger

Mutationen

Neueintritte

Gäumann Erich, Sekundarlehrer, Bramberg, 3176 Neuenegg,
empfohlen durch Emil Uhlmann und Eugen Minder.
Gerber Stephan, Korrektor, Wylerstr. 69, 3000 Bern,
empfohlen durch Erwin Burri und Toni Labhart.
Hertig Albrecht, Chauffeur, Schossstr. 127, 3000 Bern,
empfohlen durch Toni Labhart.
Kaech Jean, Kaufmann, Wiesenstr. 20, 3098 Köniz,
empfohlen durch Toni Labhart.
Krebs Ulrich, Lic.rer.pol., Hubelmattstr. 5, 3007 Bern
empfohlen durch Werner Wyler und Ha-Jo Niemeyer.
Lerch Peter Georg, Biochemiker, Greyerzstr. 33, 3000 Bern,
empfohlen durch Peter Zahler und Egon Rickli.
Terlechner Ernst, Attaché, Dentenbergstr. 31 B, 3076 Worb,
empfohlen durch Daniel Uhlmann und Toni Labhart.
Frobst Bernhard, Blasinstrumentenrep., Robinsonweg 22, 3006 Bern,
empfohlen durch Fritz Röthlisberger und Franz Feierabend.
Pulfer Peter, Verkäufer, Büschiackerstr. 59, 3098 Köniz/Schliern,
empfohlen durch Heinz Droz und Hans-Jürg Fuhrer.
Reiser Jakob, Bauführer, Sennweg 4, 3012 Bern,
empfohlen durch Marcel Schafer und Christian Ruckstuhl.
Vögeli Peter, Kaufmann, Schmidholzstr. 71, 4142 Münchenstein,
empfohlen durch Christian Ruckstuhl und Numa Perrier.
Wermuth Fritz, Hilfsarbeiter, Stöckackerstr. 79, 3018 Bern,
empfohlen durch Toni Labhart.
Wyder Werner, Elektroingenieur HTL, Freiestr. 3, 3097 Liebefeld,
empfohlen durch Ernst Burger und Toni Labhart.

Nachtrag (aufgenommen am 23.5.78)

Oberhänslı Beat, Stahlbauzeichner, Hangweg 79, 3097 Liebefeld,
empfohlen durch Toni Labhart.

Uebertritt aus einer anderen Sektion

Kobler Karl, PTT-Angest., Hallerstr. 31, 3012 Bern,
empfohlen durch die Sektion Oberhasli.

Eintritt als Sektionsmitglied

Roth Hans, dipl.Ing.ETH, Lindenmattstr. 23, 3065 Bolligen,
empfohlen durch Ernst Fahrni und Albert Fischer.

Alle Bewerber aufgenommen an der Vorstandssitzung vom 29. August 1978.